NEWSLETTER N°47

Dezember 2013

THEMEN

- **Licht und Schatten – Der Augsburger Kinderfotopreis 2014**
- **Das JUFINALE-Talkstudio: Die Jungen Talente Augsburg beim Schwäbischen Jugendfilmfestival**
- **MSA und Medienfachberatung im Austausch**
- **Medien helfen bei der Berufsfindung**

Licht und Schatten – Der Augsburger Kinderfotopreis 2014

„Hell und dunkel? Warm und kalt? Schwarz und weiß? Fast überall dort wo Licht ist, findest du auch Schatten! Entdecke besonders witzige, beeindruckende, erstaunliche oder besonders schöne Schatten! Wo spielen Licht und Schatten ihr spannendes Spiel? Wie kannst du selbst Licht und Schatten entstehen lassen? Mit einer Lampe, einem Spiegel oder ganz anders?“

Zum **8. Augsburger Kinderfotopreis 2014** sind 4 bis- 12-jährige aus der Stadt und dem Landkreis Augsburg eingeladen, ihre Bild-Ideen zum **Thema „*Licht und Schatten*“** an die Medienstelle Augsburg zu senden.
Der **Einsendeschluss** für Fotoarbeiten ist der **19. September 2014**. Weitere Informationen dazu gibt es ab Januar 2014 unter www.kinderfotopreis.de.

Der Augsburger Kinderfotopreis wird jährlich veranstaltet von der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. in Kooperation mit der Stadt Augsburg (Bildungsreferat), dem Landratsamt Augsburg (Amt für Jugend und Familie) sowie dem Familienmagazin liesLotte, der Umweltstation Augsburg, der CiA – City Initiative Augsburg und dem Förderverein Kinderchancen Augsburg e.V. Er ist Teil der Kinderfotopreise der Städte und Regionen Augsburg, Bamberg, München, Nürnberg, Niederbayern und Wien.

Das JUFINALE-Talkstudio:
Die Jungen Talente Augsburg beim Schwäbischen Jugendfilmfestival

Junge Filmemacher erwartet man auf der Leinwand, auf dem Bildschirm oder hinter der Kamera – aber selten im Radio. Die Jugendradioredaktion „Junge Talente aus Augsburg auf egoFM“ macht‘s möglich!
Fünf Redakteure waren auf dem 13. Schwäbischen Jugendfilmfestival, der JUFINALE am 23. November im Augsburger CinemaxX. Mit ihren Mikrofonen mischten sie sich in die Menge und befragten Zuschauer, Filmemacher und Veranstalter rund um das Festival.

Die **Moviebande aus Nördlingen** berichtete von ihren Erfahrungen bei den Dreharbeiten. Die Grundschülerinnen hatten sich an eine Dokumentation über die Katzenpflegestation in Laub gewagt und Trickfilme über die zerstörte Zukunft und einen Gummibärenmond gedreht. Die jungen Filmemacher haben noch Großes vor: eine Schülerin möchte später einmal Schauspielerin werden. Als Vorbild dient dem jungen Team der deutsche Regisseur und Schauspieler Michael „Bully“ Herbig.

Wie Stars fühlte sich auch das Team der **Medienwerkstatt** vom **Jugendhaus** in **Kempten**. Die Jugendlichen verrieten den Redakteuren von den „Jungen Talenten“, dass sie auf der JUFINALE sogar schon Autogramme geben mussten. Die eigentliche Improtheatergruppe wagte sich zum ersten Mal an das Thema Film heran und war erstaunt über die Unterschiede zwischen Theaterspielen und Filmedrehen. Der Horrorfilm „Hospital“ war ihr erstes Projekt und die Gruppe ist sich einig, dass es nicht das letzte Filmprojekt gewesen sein soll.

Wem die „Jungen Talente-Redakteure“ noch nicht aufgefallen waren, der bemerkte sie spätestens in den beiden Pausen. Auf der roten Couch wurden beim „JUFINALE-Talkstudio“ Winfried Dumberger-Babiel vom Bezirksjugendring Schwaben, Tobias Bühler von der Jury und Filmemacher der Einsendungen „Verfolgt“ und „Hospital“ interviewt.

Mit der Auswahl der Interviewpartner hatten die jungen Radioredakteure einen guten Riecher. Die beiden Gruppen der Moviebande mit ihren Filmen **„Katzenpflegestation Laub“** und **„Die zerstörte Zukunft“** gewannen die beiden Kinderfilmpreise. Die Produktionen **„Verfolgt“** von den beiden Augsburgerinnen Amelie Seeger und Evelyn Müller, **„The Wrong Way“** der Gruppe The Magixs aus dem Landkreis Augsburg, sowie **„Wider Willen“** von Dimitri Vinogradov, erhielten die Schwäbische Klappe. Der Sonderpreis zum Thema „Europa“ ging an die Gruppe „Daruma Film“ mit ihrer Produktion **„Heimat“**. Den Publikumspreis sicherte sich die Medienwerkstatt vom Jugendhaus Kempten mit ihrer Einreichung **„Hospital“**.

Serhan Altinbas freut sich über den Preis für „The Wrong Way“

Ausschnitte aus dem JUFINALE-Talkstudio wurden am 26.November auf egoFM ausgestrahlt. Ein ausführlicher Beitrag ist auf der Homepage der MSA in der Audio-Galerie unter www.medienstelle-augsburg.de zu finden.

MSA und Medienfachberatung im Austausch

Die Medienstelle Augsburg und die Medienfachberatung Schwaben arbeiten nicht nur bei Veranstaltungen wie der **JUFINALE** zusammen. Auch bei medienpädagogischen Projekten und Fortbildungen unter dem Jahr kooperieren die beiden Einrichtungen. Zum Jahresende kamen die MitarbeiterInnen wieder zu einem Gesprächsaustausch zusammen. Die Unterstützung von Jugendlichen bei Medienprojekten, die diese in ihrer Freizeit durchführen, war dabei ein wichtiges Thema.

von Links nach Rechts:
Daniel Beiter, Barbara Hertle (Medienfachberatung Schwaben), Jo Graue, Birgit Irrgang (MSA)

Insbesondere **Anfragen zur Filmarbeit** werden zurzeit immer häufiger an die Einrichtungen heran getragen. Viele Jugendliche besitzen Filmerfahrungen und präsentieren ihre Produktionen im Internet. Der Umgang mit Digicams und Smartphones ermöglicht vielen den Einstieg in die Filmarbeit. Doch stoßen die jungen Filmemacher bald an ihre Grenzen. Hier versuchen die MSA und die Medienfachberatung Schwaben immer wieder **Fördergelder und Technik** zu vermitteln, mit denen die ambitionierten Vorhaben der Jugendlichen umgesetzt werden können.

Durch das bayerische **Förderprogramm „IN EIGENER REGIE“** der Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) und des JFF konnten bisher viele Projekte unterstützt werden. Bedauert wurde nun von der MSA und der Fachberatung, dass das Programm auf der Kippe steht und im nächsten Jahr ausgesetzt wird.
Gerade für die Unterstützung von Jugendfilmgruppen im außerschulischen Bereich stehen wenige Mittel zur Verfügung. Umso drastischer ist die Kürzung des Förderprogramms, bei dem recht unkompliziert Anträge gestellt werden konnten.

„Heimat“ von Daruma Films
unterstützt von „IN EIGENER REGIE“

Medien helfen bei der Berufsfindung

Eine DVD mit Materialen zur Berufsfindung Jugendlicher will der Augsburger **Arbeitskreis „Girl's Day"** für Schulen und die Jugendarbeit zur Verfügung stellen. Insbesondere Schülerinnen und Schüler von Mittel- und Realschulen sollen damit angesprochen werden. Die Materialien sollen Anregung dazu geben, über **geschlechtsspezifische Merkmale bei der Berufswahl** nachzudenken.

Schnupperkurs bei KUKA am „Girl's Day"

In diesem Zusammenhang entsteht eine **Filmdokumentation**, die von der Medienstelle Augsburg gestaltet wird. Am Filmprojekt sind auch Jugendliche beteiligt, die sich sowohl in der Phase der Berufsorientierung befinden wie auch in der Ausbildung. Die Beteiligten sollen durch das Projekt andere Jugendliche ermutigen, eingefahrene Wege in der Berufsfindung zu verlassen. Sie greifen damit in einen gesellschaftlichen Prozess ein und helfen stereotype Berufsbilder aufzulösen. Die Beteiligung von Jugendlichen an der Produktion soll gewährleisten, dass der Film andere ihrer Altersgruppe anspricht.

Beim **„Girl's Day" am 27. März 2014** wird der Film erstmals öffentlich präsentiert. Die DVD mit allen Materialien soll im Monat darauf erscheinen.

Vanessa macht eine Ausbildung zur Berufskraftfahrerin

Am Projekt beteiligt haben sich die Agentur für Arbeit, der Stadtjugendring Augsburg und die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Augsburg, der Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg, des Bezirks Schwaben, der Universität Augsburg sowie der Industrie- und Handelskammer Schwaben. Gefördert wird es von der Kinder- und Jugendstiftung Aufwind (Stadtsparkasse Augsburg), der Bürgerstiftung Augsburg „Beherzte Menschen" und von der Stadt Augsburg (Bildungsreferat, Fachstelle Übergangsmanagement, Augsburger Volksschulfonds).

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Birgit Irrgang
Steffen Steyer
Tobias Bühler